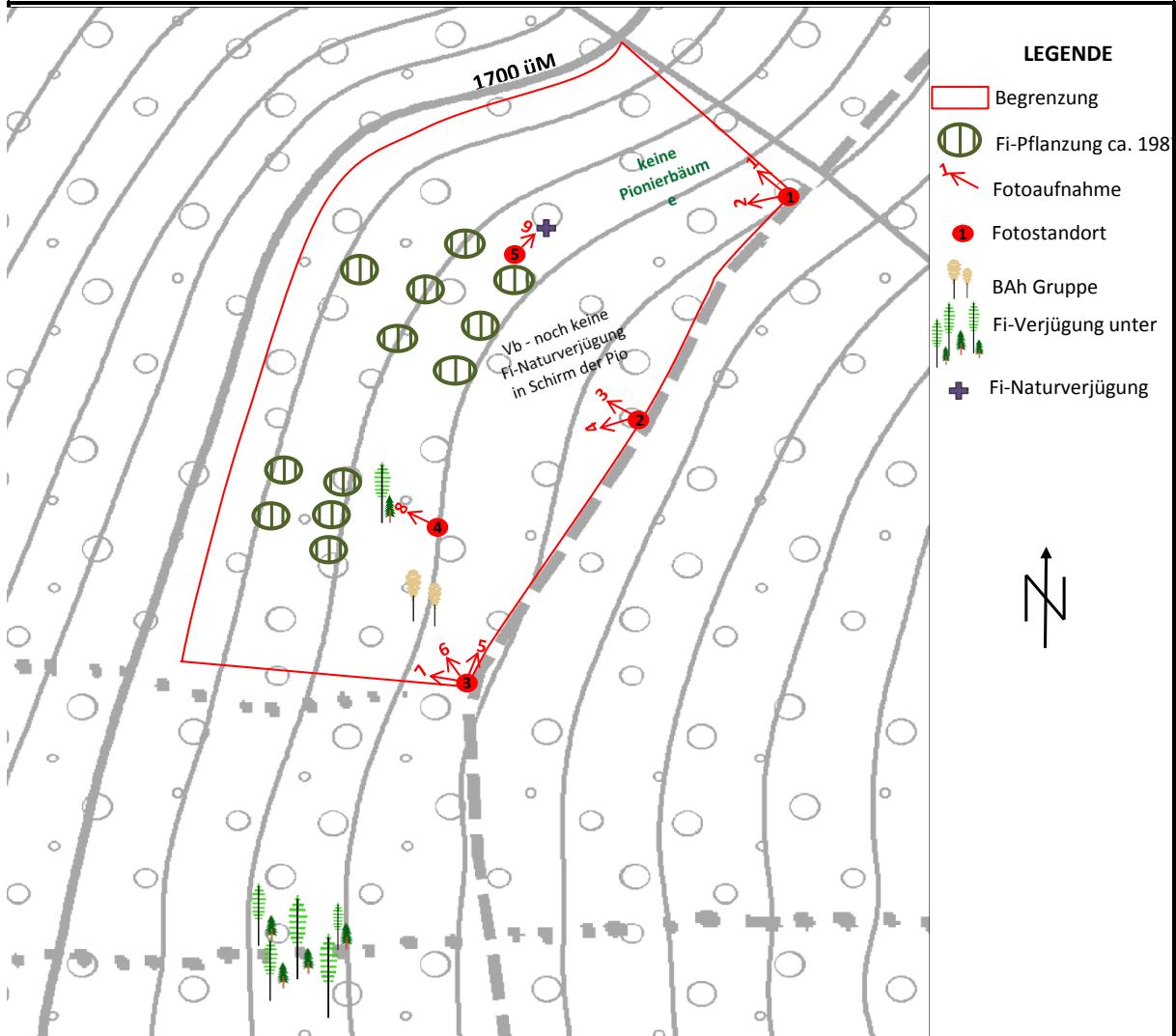


NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	St. Stephan / Huttezun	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	37	Datum letzte Folgeaufnahme:	19.05.2014
BearbeiterIn:	Mattli J., Ciemińska A., Hurni Chr.	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	25.05.2018
1. Ausgangslage			
Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?		ja <input checked="" type="checkbox"/> (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)	nein <input type="checkbox"/> (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)
2. Aspekt			
<p><input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich: (ev. Eintrag auf Skizze, Rückseite)</p> <p>Die Vogelbeeren sind zahlreich + bis 7 m hoch.</p> <p>Der Holunder hat nochmals deutlich an Vitalität eingebüßt und ist kaum mehr auf der Fläche präsent.</p> <p>Die gepflanzten Fi sind momentan stark am wachsen; bis 10 m.</p> <p>.....</p>			
<p><input type="checkbox"/> Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>			
<p><input type="checkbox"/> Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen</p> <p>Ereignis: Datum:</p> <p>Auswirkung(en)</p> <p>.....</p>			
<p><input checked="" type="checkbox"/> Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen</p> <p>Ereignis: Windfall, bergseitig Datum: Burglind + Föhn (Jahr 2018)</p> <p>Auswirkung(en) keine</p> <p>.....</p>			
3. Ausgeführte Routinemassnahmen		4. Bemerkungen, besondere Feststellungen	
<p><input checked="" type="checkbox"/> neue Fotos gemacht (Standort?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Fotostandorte nachmarkiert</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Grenzen nachmarkiert</p> <p><input type="checkbox"/> andere Routinemassnahmen</p> <p>.....</p>		<p>- Zusätzliche Fotostandorte (4 und 5 für F8 und F9)</p> <p>- Grenzen (bergseitig), wie Fotostandorte, wurden nachmarkiert,</p> <p>- Einzelne Wildschäden an Fi und BAh (Verbiss, Schälschäden),</p> <p>- Hochstauden: Alpenmilchlattich, Alpendost, Farne, Weidenröschen,</p> <p>- gute Entwicklung der BAh Gruppe (F6)</p> <p>.....</p>	
5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme			
<p>Grenzen müssen nachmarkiert werden.</p> <p>50 m südlich von Fotostandort 3 befindet sich Fi-Verjüngung unter Schirm der VoBe im Gegensatz zur Weiserfläche (beobachten).</p> <p>An diesem Ort charakterisiert sich der bessere Zugang zum Sonnenlicht (Licht/Wärme) und eine weniger extr. Hochstaudenlage.</p> <p>Mögliche Schlussfolgerung: Bei Situationen wie in der Weiserfläche sind Pflanzungen für eine zeitige Walderhaltung wahrscheinlich unumgänglich? Situation bei Fotostandort 4 und 5 weiter beobachten (zusätzliche Fotos in Fotoordner).</p>			
Ort, Datum:		BearbeiterIn:	
St. Stephan/Wimmis, 25.05.2018		A. Ciemińska, J. Mattli, Chr. Hurni	

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern Rückseite	
Gemeinde / Ort:	St. Stephan / Hutzezun	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	37	Datum letzte Folgeaufnahme:	19.05.2014
BearbeiterIn:	Mattli J., Ciemińska A., Hurni Chr.	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	25.05.2018

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
 - massive Schäden durch Schneedruck
 - die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
 - massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
 - massive Schäden durch Steinschlag
 - die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
 - starker Käferbefall
 - eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
 - das Bestandesbild hat sich stark verändert
 - die Waldfunktion hat sich verändert
 - eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
 - die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)
- x nur geringe Veränderungen, zusätzliche Fotostandorte / trotzdem NaiS-Form 2 ausfüllt**